

Vereinte Seelen - Begegnung der besonderen Art

Haldir / Craig Parker Slash in Co-Arbeit mit Nicnatha

Von Yamica

Kapitel 29: Gondor

Titel: Vereinte Seelen - Begegnungen der besonderen Art

Untertitel: Gondor

Teil: 29/

Autor1: Nicnatha

Email: 2x-Treme@web.de

Autor2: Yamica

Email: yamica@craig-parker.de

Fandom: LOTR Slash Crossover

Rating: PG

Inhalt: Ein ungewöhnlicher Gast trifft in Auckland ein.

Warnungen: [crossover][longfic]

Pairing: Haldir/Craig Parker

Archiv: ja

Disclaimer: Jede der unten genannten Personen gehört selbstverständlich nur sich selber. Alles ist rein erfunden - aus Spaß an der Freude. Aber wir haben immerhin versucht, authentische Personen zu benutzen und den Angestellten die richtigen Namen zu verpassen.

"Wir nehmen ihn mit uns, wenn wir Mittelerde verlassen..."

"Aber er ist ein Mensch..." murmelte Rúmil. "Kann man ihn überhaupt mitnehmen?"

"Das will Mutter ja eben abklären."

Der Jüngere Zwilling nickte leicht und lächelte Orophin dann an. "Für die beiden wäre es die Lösung."

"Mal sehen wie Craig unsere Welt in ein paar Monaten noch gefällt....."

"Anfangs schien er ja nicht besonders begeistert, aber inzwischen, ich glaube nur er hat noch manchmal Heimweh."

"Vielleicht wird es besser wenn er wieder Menschen sieht..."

"Hoffen wir es, so weit ist es ja nicht mehr..."

Tatsächlich erreichten die vier Reiter Gondor noch vor Einbruch der Dämmerung. Die weiße Stadt lag ruhig vor ihnen und die Menschen denen sie begegneten blickten achtvoll zu ihnen hoch. Erst nachdem sie durch den Torbogen auf Pflasterstein ritten und die Schritte ihrer Pferde wiederhallten, wachte Craig auf und Haldir drückte ihn leicht an sich.

Dieser blickte sich überwältigt um und legte seine Hand auf die des Elben. "Das ist unglaublich."

"Ja...erinnert irgendwie an deine Stadt....", bemängelte Haldir, dem die Steinbauten weniger zusagten.

"Tut mir Leid...", murmelte Craig. "Ist nur so schön mal wieder Menschen zu sehen."

"Ich weiß doch...", gab Haldir lächelnd von sich und küsste ungeniert Craigs Stirn.

Craig streichelte mit seiner Hand Haldirs Arm hinauf, und küsste seine Wange. "Bald haben wir wieder ein Zimmer für uns...das ist doch etwas Positives oder?"

"Wenn Aragorn uns nicht getrennte gibt, ja...", lachte Haldir und trieb Ragnar die Treppen hoch zum Palast.

"Dem werd ich was husten...", grinste Craig und sah sich weiter um. "Der weiße Baum", nuschelte dieser als sie schließlich oben ankamen.

Haldir nickte und hielt davor an und hob Craig anschließend von Ragnars Rücken.

Dieser sah nochmals hoch zu dem Baum und drehte sich dann wieder zu Haldir. "Ich liebe dich Melamin."

"Ich dich auch...sieh mal!" Er deutete zur Treppe, wo sich gerade eine Tür geöffnet hatte und ein groß gewachsener Mann mit dunklen Haaren die Treppe hinunter eilte.

"Aragorn..." , flüsterte Craig und folgte Haldir, der nun auf den Mann zuging.

"Haldir? Das kann nicht sein!"

Der Elb senkte leicht den Kopf zur Begrüßung. "Sei begrüßt Aragorn, Sohn Arathorns, König von Gondor...."

Aragorn brauchte einen Moment um sich wieder zu sammeln, dann stellte er sich

gerade hin und legte Haldir eine Hand auf die Schulter. "Willkommen in Gondor Haldir o Lórien, es freut mich euch als Gast in meinem Haus begrüßen zu dürfen."

"Ich danke dir mein Freund. Lange hielten mich widere Umstände davon ab dich hier zu besuchen, doch eben auch jene Umstände brachten mich dazu, dies nun nicht allein zu tun." Haldir trat zur Seite und gab den Blick auf Craig frei.

Aragorn sah einen Moment verwirrt zwischen den beiden hin und her. "Aber wie ist das möglich, er sieht aus wie du?"

"Er ist aus einer anderen Welt mein Freund...einer Welt der ich mein Leben zu verdanken habe...übrigens...danke dass du mich nach meinem Beinahetod einfach hast fallen lassen....", meinte Haldir mit ernster Miene.

Aragorn wurde rot und man konnte erleben wie der König nervös wurde. "Haldir, es war Krieg, ich...überall waren Orks..."

Haldir nickte nur stur. Craig neben ihm wusste längst, dass alles nur Show war.

Dieser sah inzwischen noch immer zwischen dem König und Haldir hin und her. Aragorn ging nun auf Haldir zu und umarmte ihn stürmisch. "Es freut mich dich zu sehen." Dann trat er wieder zurück, lächelte nun und zeigte an sich vorbei zum Eingang des Palastes. "Verzeiht mir die Unhöflichkeit, tretet ein und fühlt euch wie zu Hause."

Und Haldir schenkte dem Menschen ein wahrhaftig warmes Lächeln, welches er noch vor einem Jahr, niemals erhalten hätte.

Craig war noch immer angespannt, wusste er doch nicht wie er sich nun Haldir gegenüber verhalten sollte. Er hatte ihn zwar vorgestellt, aber nichts von ihrer Beziehung gesagt.

Der König trat nun neben Haldir. "So, dann lasst uns gehen, ich werde sofort Zimmer für euch richten lassen."

"Zwei reichen...", lächelte Haldir und winkte auch die Zwillinge heran, die ziemlich ohne Scheu mit dem König umgingen, da sie ihn bereits als Kind kannten.

Aragorn zog eine Augenbraue hoch. "Zwei? Ich meine Rúmil und Orophin eins, du, und dein Freund...das sind doch drei..."

"Wieso? Mein Freund und ich...da reicht doch eins...oder haben du und Arwen getrennte Zimmer?"

Der König wurde wieder leicht rot und blickte Haldir dann an. "Nein, haben wir nicht, aber seit wann...na ja...bist du Menschen so nahe?"

Haldir zuckte mit den Schultern. "Seit er mein Herz einfach so an sich gerissen hat und es nicht mehr hergibt?!"

Craig sah Haldir nun leicht empört an. "Ach so hab ich das? Ich fand du hast es recht freiwillig hergegeben."

"Ich hab's dir nachgeschmissen, nachdem ich deins hatte...", lachte Haldir.

"Ja, wenn du immer so leichtfertig damit umgibst, dann landet es Irgendwann auf der Straße...", grinste Craig und nahm Haldirs Hand.

Aragorn besah sich das ganze schmunzelnd, hatte er Haldir doch noch nie so fröhlich und locker gesehen. "Also meine Freunde, willkommen in meiner Halle." Sofort wies er einen Diener an die Zimmer herzurichten. "Wollt ihr euch erst einmal etwas ausruhen? Oder Gleich mit in die Halle...?"

"Wir kommen mit", meinte Haldir. "Er hat ohnehin den halben Tag geschlafen...glaub nicht dass er jetzt noch schlafen kann und die Kleinen...." Haldir blickte über die Schulter zu den Zwillingen, die sich zwar elbisch gaben, aber immer wieder heimlich kicherten.

"Es wird euch sicherlich freuen zu erfahren, das wir zur Zeit noch weiteren Besuch haben..."

Haldir hob fragend eine Augenbraue und die Zwillinge schlossen dichter auf.

Doch anstatt zu antworten deutet Aragorn nur nach vorne, wo schon eine Gestalt auftauchte. Craig blickte fragend nach vorne, hatte er doch nicht so gute Augen und konnte nicht erkennen wer dort stand. Die Zwillinge grinsten sich gegenseitig an.

Die schlanke Gestalt blieb mit einem mal abrupt stehen und starrte an Ankömmlinge kurz an, dann spurtete sie los und flog im nächsten Moment schon um Haldirs Hals, der sich überrascht mitdrehte.

Orophin und Rúmil traten beide neben Craig und Aragorn, der die beiden Elben überrascht anstarrte, die sein Weltbild der Elben, die er glaubte so gut zu kennen, völlig erschütterten.

In dem Kiwi keimte Eifersucht auf. Wer war dieser Elb und was hatte er mit Haldir zu tun? Sie schienen ziemlich vertraut zu sein, was ihn einen Stich ins Herz versetzte. Traurig wandte er sich ab und sah sich in der Halle um.

Aragorn lachte leise als er sah wie Legolas, Haldir begrüßte. "Lass uns auch noch etwas übrig, er wird schon nicht wieder gleich verschwinden."

"Er lebt!", strahlte Legolas völlig aufgelöst und strahlte dermaßen, dass sich die blassen Elbenwangen sogar rosig färbten.

"Ja das tut er und du solltest ihn endlich loslassen Legolas." Aragorn deutete mit einen nicken auf den Menschen, der nun schon ein Stück entfernen war und anscheinend sehr interessiert die Bilder betrachtete.

Legolas lies endlich von Haldir ab und blickte dann zu Craig. Erstaunt gingen seine Augenbrauen nach oben. Dann blickte er kurz zu Haldir und dann wieder zu Craig. "Erstaunlich.....", murmelte er leise.

Aragorn lachte leise und trat dann auf ihn zu. "Ja, sicherlich werden die beiden uns heute beim Essen alles erzählen oder?"

Haldir nickte und schupste Legolas dichter zu Craig, damit er ihn endlich anständig begrüßte. Legolas lächelte verlegen. "Wo bleiben meine Manieren....", grinste er und verbeugte sich leicht vor Craig.

Dieser sah ihn neugierig an, dennoch konnte man merken das er ihm irgendwie misstraute, was wahrscheinlich an der stürmischen Begrüßung lag. "Hallo...", murmelte er nur leise.

Legolas schmunzelte. Er spürte Haldirs Blick im Rücken und drehte sich zu ihm um. "Keine Sorge, ich nehme ihn dir nicht weg..."

Craig blickte Haldir fragend an, dann schenkte er Legolas ein Lächeln. "Freut mich wirklich euch kennen zu lernen, ich hab schon viel von euch gehört, vielleicht könnt ihr mir demnächst etwas mehr über eure Heimat erzählen?"

"Sicher.....und du mir über deine...." Legolas wirkte jünger als Craig ihn von den Filmen her kannte und hatte unglaubliche Ähnlichkeiten mit Orlando.

Craig nickte begeistert und ging auf den jungen Elben zu. "Vielleicht schon gleich? Ich meine wir haben ja noch nichts vor."

Haldir hob die Augenbrauen. "Legolas? Pass mir ja auf ihn auf...ich will ihn ganz wieder!"

Craig schenkte Haldir ein strahlendes Lächeln. "Hey, ich kann auch selber auf mich aufpassen. Außerdem habe ich deinen Dolch und der Prinz ist an meiner Seite, was soll mir da schon passieren?"

Aragorn trat nun an Haldirs Seite und legte seine Hand auf dessen Schulter. "Komm mein Freund, dann lass uns in die Halle gehen, du wirst Hungrig sein und kannst mir dann etwas über dein Abenteuer erzählen."

Legolas zerrte Craig schon mit sich. "Komm...da ist noch jemand den du unbedingt kennen lernen musst."

Craig folgte ihm lächelnd und war gespannt was dieser ihm zeigen wollte.

Auch Aragorn zog Haldir nun mit sich. "Schau nicht so misstrauisch drein mein Freund, vertraust du ihm etwa nicht?"

"Ich weiß nicht. Für Craig ist alles so neu und du weißt doch wie Legolas auf andere

wirkt. Er zieht nahtlos jeden in seinen Bann..."

Aragorn lachte leise. "Sieh es als Treuest, wenn er ihm widersteht, ist es wahre Liebe."

"Was wenn nicht? Es würde mir das Herz zerreißen...", meinte Haldir leise.

"Nun mal nicht den Teufel an die Wand. Ich habe in seinen Augen gesehen dass er dich liebt, und müsste mich schon sehr täuschen wenn es anders wäre. Nun komm mein Freund, Arwen wird sich freuen dich wieder zu sehen."

Haldir lächelte leicht und folgte dann seinem ehemaligen Schützling.

Craig war währenddessen dem jungen Prinzen gefolgt und noch immer nervös was dieser oder besser wen dieser ihm vorstellen wollte. "Legolas, nun sagt schon, wer ist es?"

Legolas brauchte nicht mehr viel sagen, als Craig von etwas weiter weg ein Poltern und ein ziemlich derbes Fluchen hören konnte.

"Oh nein...", murmelte dieser nur und blickte in die Richtung aus der die Geräusche kamen. "Nicht er..."

"Kennst du ihn?" Legolas blickte erstaunt zu Craig, dann wieder hoch, als das Fluchen näher kam.

"Elbenlümmel, wo bis steckst du...ich krieg die verdammten Knoten nicht mehr aus dem Bart...!"

"Nicht direkt...", antwortete Craig und sah Legolas fragend an. "Was hast du mit ihm getan?"

"Ach nichts.....", winkte Legolas ab und trat hinter Craig. "Darf ich dir Gimli, Gloin's Sohn vorstellen?"

Besagter Zwerg stand nun schnaufend vor ihnen und guckte perplex zu Craig hoch. "Bei den Göttern, was haben die Valar mit dir gemacht? Warst du zu frech als Elb, so dass sie dich als Mensch wieder auf die Erde geschickt haben...?"

Craig starrte ihn einen Moment an und lachte dann. "Du denkst dass ich Haldir bin? Weit gefehlt Herr Zwerg..."

Gimli schnaubte leise. "Wer oder was dann?"

"Das ist Craig...Haldirs Betthäschen", gluckste Legolas hinter ihm.

Wütend fuhr dieser nun herum und sah Legolas an. "Ich bin nicht sein Betthäschen!"

"Hey, das war nur so dahin gesagt....", hob Legolas abwehrend die Hände.

"Ja, er redet viel solchen Stuss wenn er zuviel Malzbier intus hat", bestätigte Gimli.

"Ich hab nicht zu viel getrunken", verteidigte sich Legolas, doch seine roten Wangen sprachen eine andere Sprache und allmählich wurde Craig auch das seltsame Verhalten des Elben klarer.

Langsam beruhigte er sich wieder und schenkte Legolas ein Lächeln. "Vielleicht solltet ihr euch lieber hinlegen, ich weiß ja nicht wie ihr das seht, aber ihr seht mir leicht angeheitert aus."

"Angeh....i-ich?" Legolas blähte die Backen auf. Ein Verhalten welche Craig ja auch schon des Öfteren bei einem empörten Haldir erlebt hatte.

Nun musste der Kiwi unweigerlich lachen, der Anblick war einfach zu gut. "Ja du... ich meine wir können auch gerne Gimli fragen was er von deinem Zustand hält..."

"Nicht viel....", wettete der Zwerg. "Er hat dann immer nur Blödsinn im Kopf..."

"Siehst du, also halte ich es für besser dich in dein Zimmer zu bringen auf das du dich ausruhst..."

Störrisch schüttelte Legolas den Kopf.

Gimli seufzte lediglich. "Er war immer sooo umgänglich während des Krieges und jetzt....."

"Jetzt ist kein Krieg mehr und das kleine Prinzchen möchte sich wie ein großer Krieger fühlen..." Craig lachte nun noch lauter. Legolas Gesicht war einfach zu gut. "Sag mal, wie alt bist du noch gleich, Prinz?"

"Fast 3000....", meinte Legolas mit erhobenem Näschen.

"Na, also mit dem Alter, da gehört man erstens schon zum alten Eisen und zweitens müsste man wissen wann man genug getrunken hat."

Legolas blähte abermals die Backen auf. "Das waren nur zwei Becher..."

"...Krüge...", verbesserte Gimli.

"Aba...aber...er hatte vier....", fuchtelte Legolas in Richtung Gimli.

"Ich bin ja auch ein Zwerg und das Trinken gewohnt...."

Craig hatte nun fast schon Tränen in den Augen vor Lachen, als er schließlich Legolas Arm nahm. "Also Prinzchen, sagt mir wo euer Zimmer ist, dann bringe ich euch alten Mann ins Bettchen und Gimli hat ganz Recht, Elben und Alkohol, das passt nicht zusammen."

"Nicht...?", meinte Legolas entsetzt und wurde seltsam grün im Gesicht.

"Hey hey, gaaaanz ruhig. Also, was wollt ihr nun tun?" Craig sah den Elben nun wieder fragend an.

"Zimmer.....Bad.....", japste dieser nur noch.

"Wo ist denn dein Zimmer?", fragte Craig ruhig und nahm wieder Legolas' Hand.

"Da hinten...gleich den Gang runter das hinterste Zimmer rechts...", antwortete Gimli für den Elben.

Sofort lief Craig los und zog Legolas hinterher. Als sie das Zimmer erreicht hatten, stieß er die Tür auf. "Alles okay?", fragte er den Elben leise.

Legolas nickte nur noch blass und steuerte auf das gemachte Bett zu.

Craig setzte sich schließlich auf die Bettkante und lächelte ihn an. "Sag doch du solltest nicht zuviel trinken."

Mühsam streifte sich Legolas die Stiefel von den Füßen. "Hab's ja verstanden..."

Craig beobachtete den Elben und lehnte sich schließlich mit dem Rücken an das Kopfende des Bettes. "Also, wie ist sie so?"

"Hmm..?", kam es fragend unter der Decke hervor.

"Na deine Heimat, das war es doch worüber wir sprechen wollten oder?"

"Ach so....ja....kannst ja mal mitkommen....."

"Ich weiß nicht....ich weiß nicht ob Haldir das möchte."

"Warum denn nicht?" Legolas blinzelte unter der Decke hervor und hatte angefangen sich darunter seiner Tageskleidung zu entledigen, worauf bald eine graue Leggings unter der Decke hervor zu Boden fiel.

"Na ja, ich bin hier ja nur zu Besuch, sozusagen, ich weiß nicht was er vorhat." Craig sah dem Elben verwirrt zu, sagte aber vorerst nichts.

"Aso....", kam es bald darauf von Legolas und sein Wams kam unter der Decke hervor und schnurrend kuschelte sich der junge Elb ins Kissen.

"Was tust du da?" fragte Craig nun neugierig.

"Schlafen....", nuschelte der Elb nur noch und an der Tür räusperte sich Gimli. "Gute Idee, Kleiner..."

"Ähm, ja...dann sollte ich wohl...gehen."

Legolas sagte nichts mehr, sondern strampelte sich nur halb unter der Decke hervor und schlang dann ein Bein darum.

Craig blickte wie versteinert auf das nackte Bein. Legolas Haut schimmerte noch heller als die von Haldir. Nur schwer konnte er seinen Blick abwenden.

Wieder räusperte sich Gimli. "Ich weiß, es sieht faszinierend aus, aber du hast schon zwei paar davon, die dir gehören..."

Sofort lief der Kiwi rot an und stand auf. "Ähm...ja...äh...ich sollte..."

Er trat näher ans Bett. "...jedenfalls nachdem was man so munkeln hört...", grinste der Zwerg

"Was hört man denn munkeln?" Craig blickte ihn nun fragend an.

"Das du den Elbenhauptmann, diesen eingebildeten Schnösel, gezähmt hast..."

"Er ist kein Schnösel, eingebildet ja, aber das ist er da auch", sagte Craig und zeigte auf Legolas.

"Das sind alle Elben...", murrte Gimli. "Und der hier ist noch dumm und naiv dazu..."

"Wieso?" Craig sah nun verwirrt zwischen Elb und Zwerg hin und her. "Wegen dem Alkohol?"

"Den hat er nur getrunken um was anderes zu verdrängen...hach du wirst es schon noch mitkriegen, wenn du erst mal ein paar Tage hier bist."

Der Kiwi nickte leicht, blickte noch einmal auf Legolas und ging dann zur Tür. "Ich sollte nun wohl besser zurück zu.."

"Hm, sonst vermisst dich der Herr Hauptmann noch.."

"Was soll das heißen? Ich kann gut auch ohne ihn sein...so ein paar Stunden...oder...auch länger wenn es sein muss."

Gimlis Augen blitzten auf und dort wo sich wohl seine Mundwinkel befanden hob sich der Bart.

Craig warf ihm einen bösen Blick zu. "Es ist wahr, ich könnte auch den ganzen Tag hier bleiben und dem kleinen beim Schlafen zugucken, aber was bringt mir das?"

"Keinen schönen Anblick...", brummte der Zwerg.

Der Kiwi zog eine Augenbraue hoch und grinste. "Na das ist doch mal etwas, Gimli verliebt in unseren Legolas.."

"Wir sind Freunde, Junge...nicht mehr. Aber das reicht aus und nu husch, husch...raus hier...lassen wir ihn schlafen."

Das ließ der Mensch sich nicht zweimal sagen und war schon aus dem Zimmer verschwunden.

Es sollte einige Tage dauern, bis Craig auch nur den Ansatz dessen verstand, was Gimli ihm am Tag seiner Ankunft erzählt hatte.